



Festumzug in Mingun

## Leistungen:

- Linienflüge Frankfurt-Bangkok-Yangon und zurück mit Thai Airways International, außerdem 6 Inlandsflüge
- 13 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC, Vollpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen und Fahrten inklusive diverse Bootsfahrten auf Flüssen und dem Inle-See, Eintritten und Führungen laut Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch den Geographen Dr. Volker Höfheld, außerdem lizenzierte deutschsprachige örtliche Führung
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

**Komplettpreis pro Person im DZ: 3860 €\* EZ +680 €\***

\* vorbehaltlich starke Wechselkursschwankungen und Flugpreiserhöhungen  
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

Möglichkeit der Zubuchung einer 45-minütigen Ballonfahrt über Bagan zum Sonnenaufgang (kurzfristige Streichung in Abhängigkeit von der Wetterlage vorbehalten - dann natürlich vollständige Rückzahlung); Preis pro Person 350,- € (Buchung mit der Reisebuchung, dabei bitte Ihr Gewicht angeben - ab 125 kg wird der doppelte Preis berechnet)

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEO-PULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 6272108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt oder können auf der Geopuls-Homepage [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) eingesehen werden.

## Myanmar - das geheimnisvolle Land am Irrawaddy



Fischerboote auf dem Inle-See

“Dies ist Burma, und es wird wie kein anderes Land sein, das Du kennst” schrieb Rudyard Kipling, der Autor des Dschungelbuchs, Ende des 19. Jahrhunderts. Erst heute öffnet sich Burma (synonym: Myanmar) nach jahrzehntelanger Isolation vorsichtig der Welt und dem Tourismus. Der Vielvölkerstaat mit rund 55 Millionen Einwohnern und 135 verschiedenen Ethnien, ist im Aufbruch. Wer Burma noch in seiner Ursprünglichkeit erleben möchte, sollte es jetzt besuchen. Einerseits prägen Zukunftsfreude und verhaltener Optimismus das südostasiatische Land, andererseits ist wohl kaum ein zweites dem Buddhismus so stark verbunden. Buddhistische Mönche und Nonnen sind allgegenwärtig, Myanmar wird bis heute von Klöstern, Tempeln und Pagoden geprägt. Und oft ist auch alles Gold was glänzt, finanziert aus privaten Spenden der Gläubigen. In alten Königsstädten, wie Bagan und Mrauk U, eröffnen sich dem staunenden Reisenden archäologische Wunderwelten, während zugleich Zebu-Rinder bedächtig hochrädige Karren über die Straßen ziehen. Weil die Straßen oft als wahre Buckelpisten kaum befahrbar sind, oft aber breite, wasserreiche Flüsse, wie vor allem der Irrawaddy, zur Verfügung stehen, werden wir viel mit dem Boot unterwegs sein und größere Distanzen mit Inlandsflügen zurücklegen.

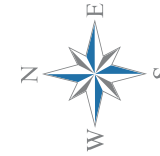
Nebst oft wenig bekannten Orten, lernen Sie bei dieser Exkursion natürlich alle wichtigen kulturellen Höhepunkte kennen. Mit Geographen unterwegs zu sein, bedeutet gleichzeitig aber auch, Augenmerk auf die vielfältigen, teils grandiosen Landschaften mit ihren unterschiedlichen Naturaspekten zu richten.



Bauer in Amarapura am Irrawaddy



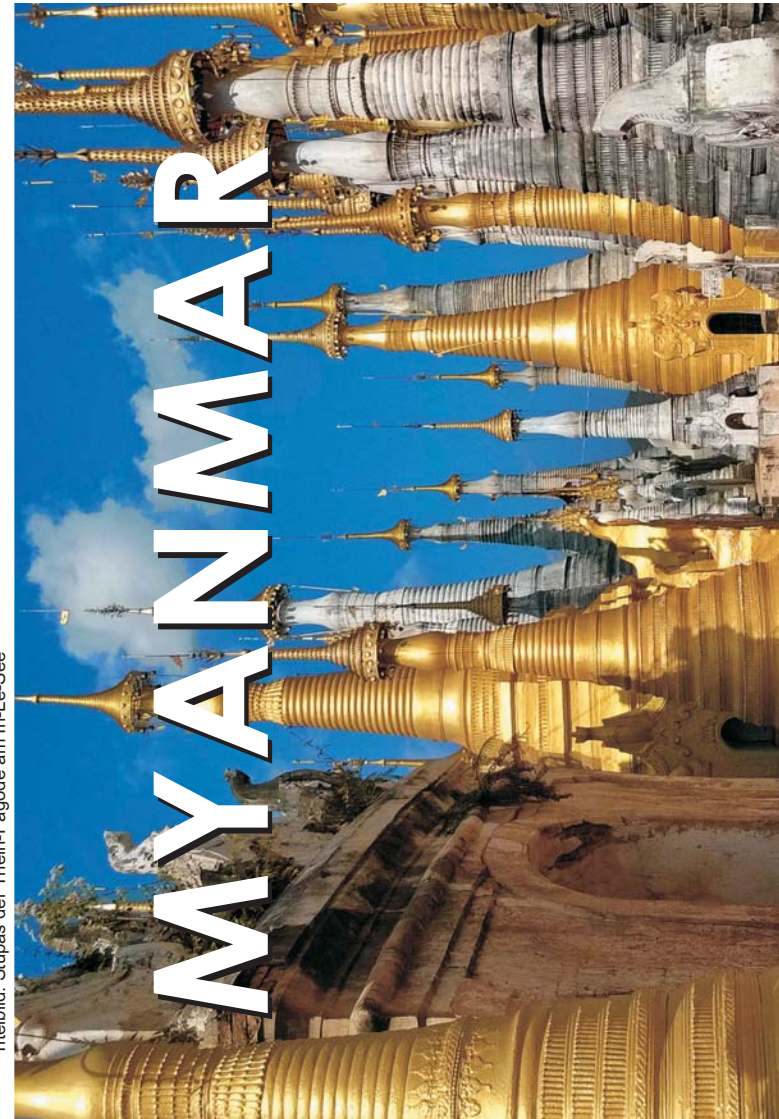
mit  
**Geographen  
unterwegs**



**Reisetermin 2018  
19.11. - 4.12.**



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen



Titelbild: Stupas der Thein-Pagode am In-Le-See



# Anmeldung

Studienreise **Myanmar**

**Reisetermin:** 19.11. - 04.12.2018 (16 Tage)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen der korrekten Ausstellung der Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ)  Doppelzimmer (DZ)

Da die Teilnehmer- und Zimmerzahl begrenzt ist, können EZ nur auf Anfrage gebucht werden. Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

**Bitte schicken, faxen, mailen Sie diese Anmeldung an:**

Geopuls, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg.

Ansprechpartner für diese Reise ist Dr. Rolf Beck: 07472-98088-02,

FAX: -04, r.beck@geopuls.de



Mandalay, Mahamuni-Pagode goldener Buddhakopf

**GEOPULS** als Veranstalter für alle am Reisen interessierten Menschen wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet. Begeisterte Geographen und Landeskundler, die Natur, Kultur und Hintergründe eines Ziellandes bestens vermitteln können, führen Sie bei diesen Exkursionen. Wir versuchen dabei, ein Land möglichst umfassend zu bereisen, was bedeutet, dass neben den berühmten Sehenswürdigkeiten auch die Landesnatur Beachtung und Erklärung findet. Spaziergänge in die Natur bieten deshalb immer wieder eine schöne und interessante Abwechslung zum Kulturprogramm. Nicht zuletzt gilt es, ein Land so authentisch wie möglich zu erfahren und dabei auch die oft übersehenen kleinen Dinge zu entdecken. Dies funktioniert am besten in einer überschaubaren Geopuls-Gruppe von nicht mehr als 16 Teilnehmern.

**Exkursionsleitung: Dr. Volker Höfeld**



Volker Höfeld hat in seiner aktiven Zeit am Geographischen Institut in Tübingen viele Länder der Erde intensiv erforscht und kennengelernt. Myanmar oder Burma zählt er persönlich zum beeindruckendsten Land Südostasiens. Jetzt im (Un-)Ruhestand bereitet es ihm allergrößte Freude als Geopuls-Reiseleiter mit Menschen unterwegs zu sein, die die Welt intensiv erleben und genießen wollen.

## Programm in Stichworten

(mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de), oder Detail-Programm anfordern)

**1.-3. Tag -Anreise; Yangon:** Flug von Frankfurt über Bangkok nach Yangon; dort stehen u.a. das House of Memories, der Kandawgyi-Park mit der Karaweik-Barke auf dem Kandawgyi-See und die Shwedagon-Pagode, einer der spektakulärsten religiösen Anlagen der Erde, sowie die Chaukhtatkyi-Pagode mit dem 70 m langen liegenden Buddha auf dem Programm; am Nachmittag des 3. Tages Flug über Heho nach Mandalay

**4.-5. Tag -rund um Mandalay:** Neben den weit über die Landesgrenzen bekannten Sehenswürdigkeiten (u.a. Mahamuni-Pagode, Mahagandayon-Kloster in Amarapura, Sagaing - das geistige Zentrum Myanmars, die Anhöhe Sagaing mit phantastischem Blick auf den Irrawaddy, der hölzerne Shwe-nandaw-Palast sowie zahlreichen Pagoden und Stupas), sind Besuche einer Bambuspapierherstellung, und einer Werkstatt für Silberarbeiten vorgesehen; per Boot über den Irrawaddy nach Mingun mit der Patho Dawgyi Pagode, der Mingun-Glocke und der Mya Thein Tan/Hsinbyume-Pagode

**6.-8. Tag - Bagan und Umgebung:** Busfahrt durch landwirtschaftliche Regionen nach Pakokku, von dort eindrucksvolle Flussfahrt zum Tempel von Kyaukgu Umin und weiter nach Bagan. Dort Möglichkeit einer Ballonfahrt zum Sonnenaufgang (optional, s. mögl. Zubuchung); Besuch des quirligen Nyaung Oo Markts und ganztägige Exkursion durch das mehr als faszinierende Bagan (u.a. die Nyaung U Shwezigon- und Shwe-sandaw-Pagoden sowie die Htilo Minlo- und Nanpaya-Tempel), Panoramablick von der Höhe der Dhamma-yazika-Pagode und Fahrt zum Mount Popa, einer der wichtigsten Wallfahrtsorte; wir erfahren auch einiges über die hiesige Landwirtschaft, z.B. Erdnuss-Anbau und Verarbeitung des Zuckerpalmsafts

**9.-11. Tag - Heho, Pindaya, Shwe U Min und Inle-See:** Flug nach Heho und Fahrt zum Botoloke-See sowie den Shwe U Min-Höhlen (mit über 8000 Buddha-Statuen). Besuch einer traditionellen Papier- und Schirmfabrik und Fahrt über Shwe-yanbye nach Nya-ung Shwe am Inle-See. Von unserem Hotel im See (!) aus ganztägige Bootstour mit ursprünglichen Langbooten: Besuch traditioneller Handwerker und Markt der Pa'O-Minderheit sowie des Nga Pe Chaung Klosters. Am 11. Tag Bootsfahrt zum Pa'O-Dorf Indein und Shwe Inn Thein Pagode aus dem 17. Jh. mit über 1000 Stupas.

**12.-14. Tag - Golf von Bengalen und Rakhine Berge:** Flug über Thandwe nach Sittwe. Von dort mit einem Charterboot nach Mrauk U, einem abgelegenen, aber äußerst faszinierenden Ort. Besichtigung der archäologisch bedeutenden Ruinenstadt Mrauk U, bis 1785 Hauptstadt des letzten Arakan-Königreichs; Fahrt in einem Langbaumboot auf dem Lamyro flussaufwärts durch Regenwald zu einem Dorf der traditionell lebenden Layhtoo-Chin-Minderheit am Fuße des Rakhine Gebirges

**15.-16. Tag: Rückreise:** Mit dem Schnellboot nach Sittwe; nachmittags Flug nach Yangon, Weiterflug über Bangkok nach Frankfurt; dort Ankunft am frühen Morgen des 16. Tages

Änderungen vorbehalten



dieser Folder wurde CO<sub>2</sub> - neutral hergestellt